

1. Tätigkeiten

Fachleute Betriebsunterhalt arbeiten als Allrounder bei sämtlichen Unterhalts- und Reinigungsarbeiten mit, pflegen Grünanlagen, Gärten, Tiergehege, Plätze, Wege usw. Zudem warten sie Maschinen und Geräte.

Die Fachperson Betriebsunterhalt Hausdienst (Techn. Dienst) überwacht und wartet die haustechnischen Anlagen. Sie wechselt Fensterdichtungen aus, ersetzt Stecker, Leuchtmittel, Schlösser, usw., kontrolliert Heizung, Lüftung, Brandmeldeanlage und Elektroinstallationen. Kleinerer Reparaturen erledigt sie selbstständig, in komplizierten Fällen zieht sie Fachleute bei. Zudem ist sie zuständig für die Belange von Sicherheit, Umweltschutz, fachgerechte Lagerung und Entsorgung.

Handwerkliches Geschick benötigt die Fachperson Betriebsunterhalt bei einfachen Maurer-, Maler- und Schreinerarbeiten, so zum Beispiel beim Renovieren von Zimmern oder beim Montieren und Reparieren von Möbeln.

Die nach Jahreszeit anfallende Arbeiten im Aussenbereich gehören ebenso zu den Tätigkeiten, so z.B. der Winterdienst, welcher die Erreichbarkeit und die Sicherheit gewährleistet.

Weitere Informationen zum Beruf unter: <https://www.betriebsunterhalt.ch/berufsbild>

2. Ausbildung

Ausbildungsstätte :	Alterssiedlung Bodmer
Grundlage:	Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung vom 8. September 2014
Dauer:	3 Jahre
Ausbildungsschwerpunkt:	Hausdienst
Berufsfachschule:	1 Tag pro Woche in Chur
Überbetriebliche Kurse:	Die überbetrieblichen Kurse umfassen 16 Tage zu acht Stunden. Die Tage und die Inhalte sind auf 8 Kurse aufgeteilt.
Lernbereiche:	Berufskennnisse, Allgemeinbildung
Abschluss:	Fachfrau/ Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Die/der Lernende wird in folgenden Fachbereichen ausgebildet:

- Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
- Reinigung im Innen- und Aussenbereich
- Abfallbewirtschaftung
- Wartungs- und Kontrollarbeiten an Installationen und Geräten durchführen
- Grünanlagen im Innen- und Aussenbereich pflegen

Die Ausbildung gliedert sich folgendermassen auf die drei Ausbildungsjahre:

Erstes Jahr: Mitarbeit bei den täglichen Aufgaben, Grundkenntnisse in Theorie und Praxis erlernen.

Zweites Jahr: Dem Ausbildungsstand angemessen Aufgaben selbstständig ausführen, spezifische Kenntnisse in Theorie und Praxis erlernen. Einsätze in zusätzlichen Ausbildungsgebieten.

Drittes Jahr: Selbstständige Erledigung von Aufgaben, die im erlernten Beruf Schwerpunkte darstellen. Vertiefung in den Gebieten 1. und 2. Ausbildungsjahres.

3. Anforderungsprofil

		zwingend	erwünscht
Fachkompetenz			
Deutsch	kann einfache Texte lesen und verstehen		
Mathematik	hat Verständnis für Grössen		
	kann zweistellige Zahlen im Kopf addieren und subtrahieren		
	kann zweistellige Zahlen im Kopf multiplizieren und dividieren		
Werken	manuelle Fähigkeiten		
	sorgfältiger Umgang mit Maschinen und Geräten		
Methodenkompetenz			
	arbeitet sorgfältig und genau (Qualitätsbewusstsein)		
	hält sich an Abmachungen, Anweisungen und Vorschriften		
	kann prioritäten setzen		
Sozialkompetenz			
	ist freundlich		
	kann gut kommunizieren		
	hat gute Umgangsformen		
	hat Verständnis für Menschen im Alter		
	kann sich in ein Team integrieren		
	ist pünktlich		
	ist lern- und leistungsbereit		
	zeigt Motivation		
	arbeitet aufmerksam und konzentriert		
	bleibt auch bei mühsamen und langwierigen Arbeiten am Ball		

4. Voraussetzungen

- Abgeschlossene Real- oder Sekundarschule
- Mindestens drei Schnuppertage in der Alterssiedlung Bodmer
- Selbst- und Sozialkompetenz
- Körperliche Belastbarkeit (Arbeit im Freien)

5. Kontakt

Alterssiedlung Bodmer,
Jann Lampert, Leitung Technischer Dienst
Bodmerstrasse 32, 7000 Chur
Telefon 081 255 31 05, Mail j.lampert@bodmer-chur.ch